Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer
Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at

MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE

Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Stierangebot hat sich vergrößert

Wie bereits in der Vorwoche vereinbart setzen die NÖ Schlachtstierpreise ihre Entwicklung seitwärts fort – Bei der Abgabebereitschaft ist keine Zurückhaltung mehr zu spüren und das Angebot hat sich daher spürbar erhöht – Auf der Nachfrageseite laufen die Einlagerungen für Weihnachten darüber hinaus bleiben Impulse jedoch aus – Angesichts der relativ großen Preisdifferenz zum deutschen Markt weisen die Erwartung für die kommende Woche Richtung unverändert – Zuletzt konnten sich auch in Deutschland die Preise für Schlachtstiere leicht verbessern, da das kleinere Angebot nur knapp für die rege vorweihnachtliche Nachfrage ausreichte – Vor allem im Süden Deutschlands bleibt auch das Angebot an Schlachtkühen hoch, ging in den letzten Wochen tendenziell aber doch zurück – Entsprechend unverändert bleiben die Notierungen – In NÖ fallen Schlachtkühe in normalem Umfang an und werden zu unveränderten Preisen abgerechnet – Ebenso ohne Änderung bleiben die Notierungen für Schlachtkalbinnen – Die NÖ Rinderbörse bezahlt für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 3,70 € (unverändert) und der Klasse R von 3,63 € pro kg plus USt.

SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 47/2016
In Euro pro kg, gestochen, netto

Klasse	Stiere/Ochsen			Kühe			Kalbinnen		
E	3,77	bis	4,10	2,30	bis	2,43	3,28	bis	3,61
U	3,70	bis	4,03	2,23	bis	2,36	3,21	bis	3,54
R	3,63	bis	3,96	2,16	bis	2,29	3,14	bis	3,47
O	3,49	bis	3,69	1,90	bis	2,03	2,91	bis	3,09
P	3,35	bis	3,55	1,65	bis	1,78	2,84	bis	3,02

Anmerkung: Die ausgewiesenen Von-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren, Ochsen und Kalbinnen beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (< 280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt 2,47 €/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse 1 (blaue Kühe) beträgt 0,15 €/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis um 0,10 €/kg.
Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abzüge zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €; AMA-Marketingsbeitrag: Rinder 3,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in St. Pölten am 10.11.2016

Nutzkälber	Geschlecht	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	42 Stk.	82 kg	4,89 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	44 Stk.	96 kg	4,73 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	48 Stk.	106 kg	4,85 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	56 Stk.	115 kg	4,69 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	61 Stk.	136 kg	4,43 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	2 Stk.	68 kg	3,20 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	weibl.	6 Stk.	94 kg	3,23 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	4 Stk.	108 kg	3,25 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	4 Stk.	115 kg	3,44 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	2 Stk.	149 kg	3,06 €/kg
Fleischrassen	männl.	3 Stk.	98 kg	4,63 €/kg
Fleischrassen	weibl.	1 Stk.	105 kg	4,30 €/kg
Braunvieh	männl.	1 Stk.	100 kg	1,70 €/kg
Braunvieh	weibl.	1 Stk.	93 kg	1,80 €/kg
Schwarzbunte	männl.	1 Stk.	101 kg	2,70 €/kg
Gesamt		276 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh	männl.	2 Stk.	196 kg	3,12 €/kg
Fleckvieh	weibl.	2 Stk.	210 kg	2,85 €/kg
Gesamt		4 Stk.		

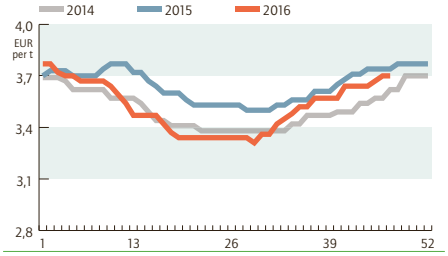
Kälbermarkt in Bergland am 17.11.2016

Nutzkälber	Geschlecht	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	64 Stk.	80 kg	5,10 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	72 Stk.	96 kg	5,09 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	93 Stk.	106 kg	4,94 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	68 Stk.	115 kg	4,84 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	69 Stk.	132 kg	4,45 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	14 Stk.	79 kg	3,31 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	weibl.	8 Stk.	95 kg	3,38 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	13 Stk.	107 kg	3,46 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	11 Stk.	115 kg	3,54 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	9 Stk.	129 kg	3,84 €/kg
Fleischrassen	männl.	14 Stk.	112 kg	5,01 €/kg
Fleischrassen	weibl.	12 Stk.	107 kg	3,91 €/kg
Braunvieh	männl.	1 Stk.	72 kg	2,60 €/kg
Schwarzbunte	männl.	6 Stk.	86 kg	2,45 €/kg
Schwarzbunte	weibl.	1 Stk.	72 kg	3,00 €/kg
Sonstige Rassen	männl.	1 Stk.	119 kg	3,70 €/kg
Gesamt		456 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh	männl.	13 Stk.	196 kg	3,80 €/kg
Fleckvieh	weibl.	1 Stk.	114 kg	2,70 €/kg
Fleischrassen	weibl.	1 Stk.	149 kg	3,60 €/kg
Gesamt		15 Stk.		

JUNGSTIERPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Basispreis für Jungstiere der Klasse U, exkl. USt.



LK NÖ QUELLE: RINDERBÖRSE

PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf EGen
Die aktuellen Marktpreise sind auch am Preistelefon 05 0259 25060 (Tonband) abrufbar.

	Woche	Notierung	Vornotierung
Jungstiere Kl. U	21. – 27.11.	3,70 €	(3,70 €)
Schlachtschweine Basispreis	17. – 23.11.	1,42 €	(1,40 €)
H- und ÖHYB-Ferkel	21. – 27.11.	2,25 €	(2,15 €)

BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der bioVermarktung, Stand: KW 47/2016
Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Bio-Kälber	bis 4 Monate	Kl. U	bis 6,75	Bio-Kühe:			
Bio-Jungrinder	bis 12 Monate	Kl. U	bis 4,85	Kl. E	2,60	bis	3,27
Bio-Ochsen	bis 27 Monate	Kl. U	bis 4,45	Kl. U	2,53	bis	3,20
Bio-Kalbinnen	bis 24 Monate	Kl. U	bis 4,25	Kl. R	2,46	bis	3,13
				Kl. O	2,30	bis	2,94
				Kl. P	2,05	bis	2,69

RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Vieh-Meldeverordnungen, Stand: KW 45/2016
In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport, ...)

		Österreich			Niederösterreich		
		Stk.	€/kg	Vorwoche	Stk.	€/kg	Vorwoche
Stiere	U3	725	4,00	(+ 0,03)	162	3,98	(+ 0,05)
	R3	304	3,94	(- 0,01)	77	3,97	(+ 0,06)
	E-P	2.936	3,94	(+ 0,02)	803	3,92	(+ 0,03)
Kühe	R3	365	2,72	(+ 0,02)	62	2,73	(+ 0,05)
	O3	157	2,48	(+ 0,04)	27	2,44	(+ 0,13)
	E-P	3.067	2,46	(+ 0,01)	560	2,47	(+ 0,03)
Kalbinnen	U3	283	3,60	(- 0,05)	51	3,58	(- 0,04)
	R3	368	3,53	(+ 0,03)	68	3,46	(+ 0,07)
	E-P	1.328	3,45	(± 0,00)	269	3,44	(- 0,01)
Schweine	S	45.476	1,64	(± 0,00)	8.667	1,66	(± 0,00)
	E	22.386	1,52	(± 0,00)	3582	1,53	(± 0,00)
	U	1.097	1,32	(± 0,00)	189	1,32	(+ 0,01)
	S-P	68.972	1,60	(± 0,00)	12.442	1,61	(- 0,01)
Kälber[1)]	E-P	406	6,03	(+ 0,11)	–	–	–

[1)] Kälber ohne Fell

LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 47/2016
Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Jungstiere	Klasse U	2,09	bis	2,28
Ochsen	Klasse R	1,96	bis	2,14
Kühe	Klasse R	1,08	bis	1,15
Kalbinnen	Klasse R	1,70	bis	1,87
Schweine				1,29

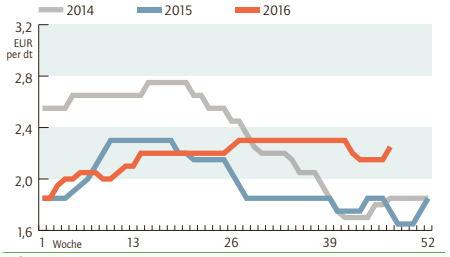
Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungstiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der Erzeugergemeinschaft aus der Vorwoche.

Trend bei Milch sehr freundlich

Die Entwicklung an der internationalen Börse für Milchprodukte wies in den letzten Wochen deutlich nach oben – Seit Beginn der Aufwärtsbewegung Anfang August hat sich der Durchschnittspreis um 45 Prozent verbessert – Die internationalen Exportpreise erreichen damit den höchsten Stand seit Juli 2014 – Verbessert haben sich beim letzten Notierungstermin Mitte November alle Milchprodukte, besonders stark stiegen Magermilchpulver und Käse – Die Antriebsfeder des anhaltenden Preisanstiegs auf der internationalen Bühne ist die gegenüber dem Vorjahr verbesserte chinesische Nachfrage, aber auch die verringerte Handelsmenge.

FERKELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Vermittlungspreis der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen exkl. USt.



LK NÖ QUELLE: ERZEUGERGEMEINSCHAFT GUT STREITDORF eGen

Schweinepreise stabil bis fester

Die europäischen Schweinemärkte zeigten sich in der abgelaufenen Woche meist von ihrer stabilen bis festen Seite – Speziell in Mittel- und Nordwesteuropa sorgen die anlaufenden Vorbereitungen auf die Weihnachtszeit für rege Nachfrage in der Verarbeitungsindustrie – Aus Deutschland, Belgien und Dänemark wurden höhere Schweinepreise gemeldet – Einzig Spanien hinkt dem internationalen Preistrend etwas hinterher – In Niederösterreich trifft ein leicht rückläufiges Angebot auf reges Interesse der aufkaufenden Hand – Frischfleischaktionen im LEH sowie der anhaltend hohe Schweinefleischbedarf in der Verarbeitungsindustrie sorgen für entsprechende Impulse – Der Erzeugerpreis konnte um zwei Cent erhöht werden – In der kommenden Woche erwartet man anhaltend gute Absatzbedingungen und zumindest stabile Notierungen – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 16. November 1,42 € (+2 Cent) pro kg plus USt – Der Zuchtsauenauszahlungspreis liegt bei 1,18 € (+2 Cent) pro kg plus USt – Der Durchschnittspreis (ca. 60% MFA) lag in der 46. Woche bei 1,61 € pro kg plus USt – Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt ab 21. November (47. Woche) 2,25 € (+10 Cent) pro kg plus USt.

TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise
In Euro pro kg, netto

Schweine, EEX Leipzig	KW 46/2016	Vorwoche	Änderung
November 2016	1,517	1,517	± 0,00 %
Dezember 2016	1,570	1,570	± 0,00 %
Jänner 2017	1,406	1,406	± 0,00 %

LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 45/2016
Auszahlungspreise in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation	
Lämmer Kategorie I	2,33
Lämmer Kategorie II/III	1,82
Altschafe/Altwidder	0,51
Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten,...)	
Lämmer Kategorie I	5,52
Lämmer Kategorie I (biologische Ware)	6,44

Industrieeier ungewöhnlich günstig

In allen Absatzkanälen des Großhandels herrscht starke Nachfrage nach Eiern – Dabei ist der Markt gut mit österreichischer Ware versorgt – Die Preise für Industrieware sind für diese Jahreszeit ungewöhnlich niedrig – In Folge der Geflügelpestfälle bei Wildgeflügel wurden auch in Österreich gebietsweise Sicherheitsmaßnahmen angeordnet.

EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 46/2016
In Euro/100 Stück

Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % Umsatzsteuer

Haltungsform	Gewichtsklasse L
Freilandhaltung	25,00 bis 27,00
Bodenhaltung	20,00 bis 22,00

Zugestelle Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % Umsatzsteuer

Haltungsform	Gewichtsklasse L	Gewichtsklasse M
Freilandhaltung	21,00 bis 22,00	18,00 bis 20,00
Bodenhaltung	17,00 bis 18,50	14,50 bis 15,50

MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE

Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Festere internationale Getreidepreise

An den internationalen Börsen konnten sich die Getreidenotierungen zuletzt wieder etwas erholen – In den USA sorgen trockene Wetterbedingungen in einigen bedeutenden Weizenanbaugebieten und die Prognose einer historisch kleinen US-Weizenanbaufläche für die Ernte 2017 für steigende Getreidepreise – Die zuletzt prognostizierten 19,13 Mio. Hektar wären die kleinste US-Weizenanbaufläche seit 1919 – In Europa verbessert die anhaltende Stärke des Dollars die Exportchancen für europäisches Getreide – Vor allem Deutschland erhofft sich für die kommenden Monate entsprechende Impulse im Exportgeschäft – An der Euronext Paris konnte sich der Dezember-Weizenkontrakt im Wochenvergleich um 4 % auf 168,25 €/t verbessern – Der Jänner-Maiskontrakt stieg um 2,6 % und lag zu Wochenbeginn bei 165,75 €/t – Nach den deutlichen Kursgewinnen in den letzten Wochen legten die Getreidenotierungen an der Wiener Produktenbörse eine Verschnaufpause ein – Premium- und Qualitätsweizen gaben leicht auf durchschnittlich 187,50 bzw. 171,50 €/t nach – Mahlweizen und Futtergerste notierten mit durchschnittlich 144,50 bzw. 119,- €/t eine Spur höher als in der Vorwoche.

LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 16.11.2016
Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto; Inlandsgetreide frei Verladestation Großraum Wien

Premiumweizen	inl., mind. 15 % Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	185	bis	190
Qualitätsweizen	inl., mind. 14 % Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	165	bis	178
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	140	bis	149
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl		–	
Mahlroggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl		–	
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl		–	
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl, Ernte 2015	116	bis	122
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	130	bis	132
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl		–	
Hafer für Industriezw.	54 kg/hl	159	bis	162
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl			140
Mais für Industriezw.			–	
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EU-Kommission (2006/576/EG)		–	
Körnererbsen			–	
Rapssaat	mind 40% Öl, Ernte 2015		–	
Melasseschnitzel	Pellets, gesackt		–	
	Pellets, lose	150	bis	152
Sojaschrot 46	inl., mind. 46% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	400	bis	410
Sojaschrot 44	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, GVO	350	bis	360
Sojaschrot 49	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, GVO	380	bis	390
00 Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	205	bis	215
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	205	bis	215

BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 17.11.2016
Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau per Abgangsort in Euro per Tonne, netto

Weichweizen	lose	396	bis	406
Hartweizen	gesackt	318	bis	328
Mais	lose	342	bis	352

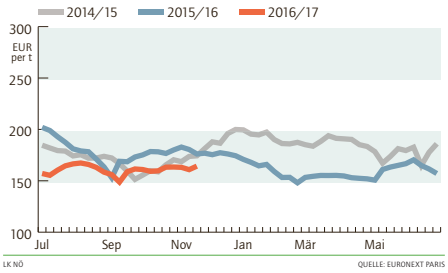
TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise
In Euro per Tonne, netto

Euronext Paris	KW 46/2016	Vorwoche	Änderung
Raps			
Februar 2017	392,75	390,80	+ 0,50 %
Mai 2017	394,55	391,25	+ 0,84 %
August 2017	377,25	372,20	+ 1,36 %
Weizen			
Dezember 2016	164,25	160,85	+ 2,11 %
März 2017	168,75	167,45	+ 0,78 %
Mai 2017	172,20	171,05	+ 0,67 %
Mais			
Jänner 2017	164,10	162,00	+ 1,30 %
März 2017	165,95	164,70	+ 0,76 %
Juni 2017	169,80	168,15	+ 0,98 %
Kartoffel, EEX Leipzig			
November 2016	23,10	22,48	+ 2,76 %
April 2017	26,90	26,22	+ 2,59 %

WEIZENPREIS

Entwicklung der Terminnotierung
Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, exkl. USt.



RAPS

Preise abgeleitet von Euronext-Notierung für Februar 2017
(https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECO-DPAR)

Notierung 46. Woche	€/t, netto	393
Erzeugerpreis 46. Woche	€/t, netto	353
Erzeugerpreis 45. Woche	€/t, netto	352

GEMÜSE

Erzeugerpreise für den Zeitraum vom 29.10.2016 bis 04.11.2016
In Euro, netto (bei Abgabe an die Genossenschaft), GL = aus geschütztem Anbau, GL = aus geschütztem Anbau

Blattspinat gesteckt, GR, kg	0,92
Blattspinat, GR, kg	0,92
Karfiol, GR, Stk	0,58
Kohlrabi, GL, Stk	0,30
Kopfsalat, GL, Stk	0,35
Mixsalat, GL, Stk	0,35
Mixsalat, GR, Stk	0,29
Radieschen, GL, bd	0,28
Traubentomaten, GL, kg	0,99

OBST

Erzeugerpreise zu Wochenbeginn
In Euro je kg, netto

Äpfel	Ab Hof, Straße (inkl. USt.)	1,30	bis	1,70
Birnen	Ab Hof, Straße (inkl. USt.)	1,30	bis	1,70

HOLZ

Blochholz
Fi/Ta Kl. B, in €/FMO, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Kleinmengen	Großmengen*
Langholz, Media 2b	99	102
Blochholz, 1a	48	51
Blochholz, 1b	68	70
Blochholz, 2a	87	91
Blochholz, 2b	87	91
Blochholz, 3a	88	92

* bei Verkauf in Großmengen ab 200 FMO an einem Ort.
Abschlag für Braunbloche und Cx: 25 bis 30 €; schöne Lärche ab 3a: 30 € über Fichte; Weißkiefer: 20 € unter Fichte

Industrieholz
In €, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Mindestpreis
Schleifholz, Fi/Ta, AMM	89
Schleifholz, Fi/Ta, RMM	28
Faserholz, Fi/Ta/Kie/Lä, AMM	70
Faserholz, Rotbuche, FMO	46
Faserholz, Rotbuche, AMM	65

Brennholz
Bei Abgabe an den Letztverbraucher in €/RMM zugestellt inkl. USt.

	Mindestpreis		
Brennholz hart (1 m lang), Rotbuche	55	bis	60
Brennholz hart (1 m lang), sonst. Laubholz	45	bis	50
Brennholz weich (1 m lang), Fi/Ki/Ta/Lä	35	bis	40
Brennholz hart (ofenfertig), Rotbuche	80	bis	90
Brennholz hart (ofenfertig), sonst. Laubholz	70	bis	80
Brennholz weich (ofenfertig), Lärche	50	bis	55

Waldhackgut
Gehackt frei Werk, in €/AMM

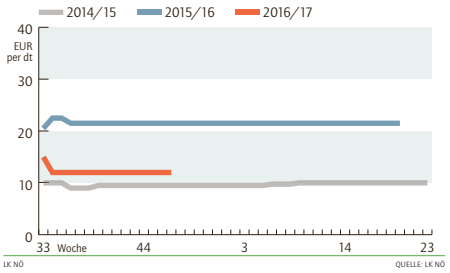
Wassergehalt	Mindestpreis		
< 30 %	82	bis	88
30 - 40 %	78	bis	84
> 40 %	74	bis	80

Energieholzindex
Basis 1979

3. Quartal 2016	1,513

KARTOFFELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Erzeugerpreis für festkochende Sorten, exkl. USt.



Stabiler Kartoffelmarkt

Der NÖ Erdäpfelmarkt präsentiert sich weiterhin novembertypisch ruhig und unspektakulär – Das verfügbare Angebot ist weiterhin gut ausreichend – Die Qualität der angelieferten Ware bleibt dabei durchwachsen – Drahtwurmbefall, grüne Knollen und Fäulnisstellen sind ständige Begleiter und die Absortierungen fallen entsprechend hoch aus – Auf der Nachfrageseite gibt es keine Änderungen – Der Inlandsabsatz läuft stetig auf saisonüblichem Niveau – Mit dem Start des Vorweihnachtsgeschäftes im LEH dürfte die Nachfrage nach Speiseware wieder etwas anziehen – Im Export ist das Interesse an österreichischer Ware zuletzt gestiegen – Die Umsätze bleiben vorerst aber noch überschaubar – Keine Änderung auch bei den Erzeugerpreisen – Für mittelfallende Ware wird meist 12 €/100 kg bezahlt – Übergrößen werden unverändert um 8 €/100 kg übernommen – Für kleinpackungsfähige Premiumware mit AMA-Gütesiegel werden 15 €/100 kg genannt.

KARTOFFEL

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn
In Euro je dt, netto

Rohware, alle Sorten, feldfallend	
mittelfallend	12
Übergrößen	8
Premiumware, kleinpackungsfähig, gewaschen	
Standardsorten, AMA-Gütesiegel	15

Stetiger Zwiebelabsatz

Der NÖ Zwiebelmarkt präsentiert sich weiterhin recht ausgeglichen – Das verfügbare Angebot kann sowohl im Inland als auch im Export stetig abgesetzt werden – Zusätzlichen Schwung dürfte in den nächsten Wochen das Vorweihnachtsgeschäft bringen – Die Erzeugerpreise liegen weiterhin meist zwischen 8 und 12 €/100 kg, wobei sich der Schwerpunkt in den oberen Bereich des Preisbandes verlagert hat.

FELDGEMÜSE

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn
In Euro je dt, netto

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten	8	bis	12
Karotten	5 kg Sack, ab Rampe, je nach Qualität	23	bis	26
	1 kg Sack, ab Rampe, ohne Überverpackung	45	bis	55
Sellerie	5 kg Sack	27	bis	32
Kraut	weiß, je kg	0,18	bis	0,21
	rot, je kg	0,22	bis	0,25

FORTS. TIERISCHE PRODUKTE WILDBRET

Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 43/2016
Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro ohne USt.

Reh[1)]	über 12 kg	3,90	bis	4,10	€/ kg
	8 bis 12 kg	2,90	bis	3,10	€/ kg
	6 bis 8 kg	1,90	bis	2,10	€/ kg
Wildschwein	20 bis 80 kg	1,00	bis	1,20	€/ kg
	unter 20 kg, über 80 kg	0,80	bis	0,90	€/ kg
Rotwild[1)]		2,20	bis	2,50	€/ kg
Gemsen[1)]		2,90	bis	3,00	€/ kg
Mufflon[1)]		0,90	bis	1,10	€/ kg
Hasen im Fell		0,70	bis	1,30	€/kg
Fasan	Hahn	1,30	bis	2,00	€/Stk
	Henne	0,60	bis	1,00	€/Stk
Rebhuhn		2,00	bis	4,00	€/Stk
Wildenten		0,90	bis	1,00	€/Stk

[1)] in der Decke ohne Haupt